

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 79

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monats Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 27. Mai — Berne, le 27 Mai — Berna, li 27 Maggio.

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. Registre du commerce. Bilan pour 1889 de „La Suisse“, société d'assurances sur la vie. Post. Postes. Bundesratsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Zollwesen. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 19. Mai. Inhaber der Firma **H. Strachler** in Zürich ist Hans Strachler von Zürich, in Außersihl. Weinhandlung. Werdstraße 39 (Außersihl).

20. Mai. **Zürcher Bankverein** in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 191). In ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1890 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Erhöhung des Grundkapitals von acht Millionen auf sechszehn Millionen Franken beschlossen. Dasselbe ist eingetheilt in 32,000 auf den Inhaber lautende Aktien à 500 Fr., wovon 16,000 Stück emittirt und voll einbezahlt sind; an die 16,000 Aktien II. Emission sind fünfzig Prozent ihres Nominalwerthes einbezahlt. Der Direktor **Jacques Moos** ist mit dem 21. April 1890 ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 22. Mai. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Grossaffoltern** besteht mit Sitz in Großaffoltern eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 27. April 1890. Mitglieder der Genossenschaft können handlungsfähige Einwohner der Kirchgemeinde Großaffoltern sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und ehrenfähig sind und keinem andern, gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Sie werden durch Beschluß der Genossenschaftsversammlung aufgenommen, haben die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Weitere Beiträge der Mitglieder können durch Beschluß der Hauptversammlung festgesetzt werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschuß, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Ausgeschiedene Mitglieder oder deren Erben haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, haften aber noch ein fernerer Jahr für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, vorbehaltlich Art. 691 und 692 O. R. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem ganzen Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier, Sekretär und zwei Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich; Namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Es sind gewählt mit zweijähriger Amtsdauer: Als Präsident **Alexander Dik**, Landwirth auf dem Reuenberg; als Kassier **Alexander Fuhrer**, Landwirth zu Affoltern; als Sekretär **Hans Friedli**, Notar und Gemeindeschreiber in Großaffoltern; als übrige Mitglieder: **Niklaus Steiner**, Landwirth zu Vorimholz und **Johann Dik**, Wirth in Großaffoltern. Das Geschäftsjahr schließt je mit 31. Dezember, erstmals 1890.

Bureau Biel.

21. Mai. Die im Handelsregister von Biel unterm 10. November 1887 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 104 vom 12. gleichen Monats und Jahres, pag. 857, publizierte Firma **Ch. Belrichard** in Biel widerruft die an **Achilles Marchand von Sonvillier**, in Biel, ertheilte Prokura.

23. Mai. Die im Handelsregister von Biel unterm 30. März 1883 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 62, vom 30. April gl. Jahres, pag. 491 publizierte Firma **F. Blaser & Co** in Biel ertheilt Prokura an Herrn **Friedrich Blaser** von und zu Biel.

Bureau Burgdorf.

22. Mai. Die Firma **Joh. Bürki** in Lyßbach (S. H. A. B. 1883, pag. 214) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau W. E. Bürki** in Lyßbach ist Frau **Elisabeth Bürki** geb. Witschi, Johannesen Wittwe, von Ried bei Worb, wohnhaft in Lyßbach. Natur des Geschäftes: Tabak- und Cigarrenfabrikation.

Bureau de Courtelary.

20. mai. La raison **Ch. A. Vuilleumier**, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. de 1883, page 301), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1890. 19. Mai. In Folge Wegzuges nach Baden ist die Firma **N. Bauhofer, mech. Werkstätte**, in Zug (S. H. A. B. 1883, pag. 351) erloschen.

23. Mai. **Robert Stutz** von Schongau, Kt. Luzern, wohnhaft in Cham, und **Josef Bleichmann** von Hitzkirch, wohnhaft in Hochdorf, Kt. Luzern, haben zum Zwecke der Betreibung des Weinhandels unter der Firma **Robert Stutz & Co**, Weinhandlung in Cham eine Kommandit-Gesellschaft gegründet, die mit dem 1. Februar 1890 ihren Anfang genommen hat. **Robert Stutz** führt die Unterschrift allein und ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Jos. Bleichmann** ist Kommanditist mit einem einbezählten Kapital von Fr. 10,000.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

20. mai. La raison **Rey Joseph**, à Villarsvirieux (F. o. s. du c. de 1883, page 288), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

20. Mai. Die Einzelfirma **Joseph Zbinden** in Plasselb (S. H. A. B. 1886, pag. 266) ist in Folge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

20. Mai. Inhaber der seit heute bestehenden Einzelfirma **Joseph Zbinden** in Giffers ist **Joseph Zbinden** von Brünisried, wohnhaft in Giffers. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

21. Mai. Inhaberin der seit heute bestehenden Einzelfirma **Wittwe Frauchiger** in Tasberg ist **Elisabetha Frauchiger** von Eriswyl, Bern, in Tasberg, Gde. St. Ursen. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei.

22. Mai. Inhaber der seit 22. Februar 1890 bestehenden Einzelfirma **Johann Neuhaus** in Giffers ist **Johann Neuhaus** von und wohnhaft in Giffers. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 20. Mai. Unter der Firma **Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi-Keni à Bâle** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Wasserversorgung für die beiden Städte Skutari und Kadi-Keni (Klein-Asien) und die benachbarten Gegenden zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Mai 1890 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf die Dauer von 65 Jahren geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen sechshunderttausend Franken (3,600,000 Fr.), eingetheilt in 1200 Stammaktien und 6000 Prioritätsaktien von je Fr. 500. Die Stammaktien lauten auf den Inhaber, die Prioritätsaktien sind bis zur Einzahlung von 50 % auf den Namen und werden nach erfolgter Einzahlung von 50 % auf den Inhaber gestellt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Mittheilungen an die Besitzer von auf Namen lautenden Prioritätsaktien durch rekommandirte Briefe. Die Vertretung der Gesellschaft nach außen üben die Mitglieder des Verwaltungsrathes durch kollektive Zeichnung zu je zweien aus. Mitglieder des Verwaltungsrathes sind: **Baron Hermann von Müllenheim-Rechberg** aus Lübben, wohnhaft in Straßburg, **Emil Girard**, **Emanuel Baumburger**, **John Eduard Brüstlein** von und in Basel, **Gottlob Emanuel Stänglin** von und in Stuttgart. Geschäftslokal: Theaterstraße 22.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1890. 20. Mai. Die unter der Firma **Lüthi & Steiger** in Flawyl im Handelsregister eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 301) ist in Folge Ablebens des Gesellschafters **Ulrich Lüthi** erloschen.

Inhaber der Firma **Jean Lüthi-Steiger** in Flawyl ist **Jean Lüthi-Steiger** in und von Flawyl. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Der Firmainhaber ertheilt Prokura an zwei seiner Söhne **Hermann** und **Robert Lüthi** in und von Flawyl und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Lüthi & Steiger**.

Bureau St. Gallen.

12./17. Mai. Unter dem Namen **St. Galler Feuerbestattungsverein** hat sich eine Genossenschaft konstituiert. Der Sitz derselben ist in St. Gallen. Zweck der Genossenschaft ist die Einführung und der Betrieb der Feuerbestattung. Zur Erreichung dieses Zweckes sollen alle für die Propaganda des Grundsatzes der Feuerbestattung zweckdienlich erscheinenden Schritte vorgenommen, die für die Durchführung notwendigen Maßnahmen, insbesondere auch bei den zuständigen Behörden, getroffen und die erforderlichen Gebäulichkeiten und Einrichtungen erstellt werden. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, Ehefrauen mit Einwilligung ihres Ehemannes. Der Eintritt kann zu jeder Zeit durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände, der Austritt nur auf Ende eines Rechnungsjahres durch vorausgehende schriftliche, dem Vorstände einzu-

reichende Erklärung erfolgen. Jedes Mitglied hat entweder einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 oder einen einmaligen beim Eintritt zu entrichtenden Beitrag von wenigstens Fr. 30 zu leisten. Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht innert zwei Monaten von der zweiten Mahnung an bezahlen, können durch Beschluß des Vorstandes ausgeschlossen werden. Ausnahmsweise kann der Vorstand auch aus anderen wichtigen Gründen ein Mitglied ausschließen. Dem Betroffenen steht die Berufung an die nächste Generalversammlung offen. Dem ausscheidenden Mitgliede bzw. seinen Erben kommen keinerlei Ansprüche an dem Vermögen der Gesellschaft zu. Die Mitglieder der Genossenschaft sind für die Verbindlichkeiten derselben nicht persönlich haftbar, sondern es haftet für diese ausschließlich das Vermögen der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Ordentlicherweise findet die Generalversammlung alljährlich innert vier Monaten nach dem Schlusse des Rechnungsjahres statt, außerordentlich, wenn der Vorstand es für nöthig erachtet, oder mindestens der zehnte Theil der Mitglieder es verlangt. Die Befugnisse der Generalversammlung sind: a. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten; b. Wahl der Rechnungsrevisoren; c. Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung; d. Fassung derjenigen Beschlüsse, welche zur Erreichung des in § 2 aufgestellten Zweckes nothwendig resp. förderlich erscheinen und rücksichtlich ihrer finanziellen Bedeutung einen Werthbetrag von Fr. 200 übersteigen; e. Revision der Statuten. Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern; seine Amtsdauer beträgt 2 Jahre; er konstituiert sich selbst. Der Vorstand besorgt die gesammte Verwaltung und Geschäftsleitung und faßt alle Beschlüsse, soweit dieselben nicht in die Kompetenz der Generalversammlung fallen. Er vertritt die Genossenschaft nach außen, insbesondere vor Gericht. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar, und zwar bedarf es zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Genossenschaft der kollektiven Unterschrift zweier der Genannten. Zur Prüfung der Jahresrechnungen und zur Verifikation des Vermögensbestandes werden von der Generalversammlung zwei Rechnungsrevisoren, welche nicht Mitglieder des Vorstandes sein dürfen, auf die Dauer von zwei Jahren bestellt. Der Vorstand ist verpflichtet, den Rechnungsrevisoren die Geschäftsbücher und Rechnungsbelege mindestens 4 Wochen vor der ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung zu stellen. Der Bericht der Rechnungsrevisoren ist dem Vorstände mindestens acht Tage vor der Generalversammlung einzureichen. Für eine Auflösung der Genossenschaft ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Genossenschafter erforderlich. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft ist das verbleibende Reinvermögen zur Förderung der Feuerbestattung zu verwenden. Statutenänderungen können durch die Generalversammlung mit Mehrheit der anwesenden Stimmen vorgenommen werden. Anträge auf solche sind dem Vorstände wenigstens 8 Tage vor der Generalversammlung zur Begutachtung einzureichen. Die Statuten sind nach vorstehendem Wortlaut am 14. April 1890 von der Generalversammlung genehmigt worden. Präsident ist C. Zuppinger, Vizepräsident M. Kälin, Kassier E. Gutknecht, Aktuar Dr. med. A. Vonwiller in St. Gallen. Weitere Mitglieder des Vorstandes der Genossenschaft sind: Emil Keßler, Architekt; Fürsprecher Dr. A. Hoffmann; Ingenieur A. Sulser; Stadtbaumeister A. Pfeiffer und Präsident D. Wirth-Sand in St. Gallen.

17. Mai. Die Firma **B. Dürler-Bion** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 84 und 1886, pag. 311) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **B. Dürler** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma **B. Dürler-Bion** übernimmt, ist Bernhard Dürler, Sohn, von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Neugasse 33.

19. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Herzberg** in St. Gallen ist Heinrich Herzberg von Berlin, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Schuhwaren-Handlung. Geschäftslokal: Metzgergasse 13.

19. Mai. Inhaber der Firma **Th. Lumpert** in St. Gallen ist Theodor Lumpert, Kaufmann, von Tablat, in Zürich. Natur des Geschäftes: Handel in Schuhwaren. Geschäftslokal: Metzgergasse 13.

19. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Vogel** in St. Gallen ist Ernst Vogel von Glarus, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Cigarren-Handlung. Geschäftslokal: Theaterplatz.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1890. 22. Mai. Inhaber der Firma **Christian Studer** in Davos-Platz, welche am 1. März 1890 entstanden ist, ist Christian Studer von Kästris, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren-handlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Villa Arena.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1890. 20. Mai. Die bisher in Zug domiziliert gewesene Firma **N. Bauhofer, mech. Werkstätte** (S. H. A. B. 1883, pag. 551), deren Inhaber Niklaus Bauhofer von Schatt Dorf, Kt. Uri, nunmehr wohnhaft in Baden, ist, hat unter heutigem Datum ihren Sitz nach Baden verlegt. Natur des Geschäftes: Feldschmieden und Blasapparate für sämtliche Industriezweige.

Bezirk Lenzburg.

22. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Eich, Müller**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1884, pag. 211) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die beiden Gesellschafter besorgt.

22. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Eich-Ringier, Müller**, in Lenzburg ist Alfred Eich, Müller in Lenzburg. Art des Geschäftes: Handelsmüllerei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 20. mai. Le chef de la maison **Alice Martin**, à Lausanne, est M^{me} Alice Martin de Froideville, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Modes. Magasin: 12, Rue Haldimand.

Bureau de Vevey.

20 mai. La société anonyme de la **Tonhalle de Montreux**, à Montreux, inscrite au registre du commerce le 31 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 611), a pris fin par la réalisation des biens pour lesquels elle avait été créée. En date du 29 mars 1890, l'assemblée générale en décidant sa dissolution a désigné comme liquidateurs MM. J. Dubochet, L. Chamot, A. Cochard, J. Allamand et Ernest Mayor, tous à Montreux, lesquels doivent signer collectivement pour engager la société en liquidation.

20 mai. Le chef de la maison **Paul Robert**, à Vevey, est Paul Robert, fils d'Ulysse Robert de Pont-Martel (Neuchâtel), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie. Magasin: 45, Rue du Lac, Vevey.

20 mai. Victor-Aimé-Samuel et Henri-Louis fils de défunt Charles-Henri Dufaux, bourgeois du Châtelard, domiciliés à Clarens, ont constitué, dès ce jour, une société en nom collectif sous la raison **Dufaux frères**, à Clarens. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie. Magasin: A Clarens.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 19 mai. La raison **Goetschel-Wolf**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1890, page 245), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. En conséquence est révoquée la procuration conférée par ladite maison à Théodore Goetschel.

Bureau du Locle.

22 mai. La raison de commerce **J. Alfred Jurgensen**, au Locle, révoque la procuration donnée à Otto-Théodore Matthias (F. o. s. du c. de 1887, page 160).

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 19 mai. La raison **V^{re} Georges Sick**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 109), cesse d'exister ensuite de l'association ci-après mentionnée.

Les suivants: Madame veuve Jeanne-Albertine Sick née Carey, sus-désignée, et son gendre, Charles-Alphonse Wendling, d'origine alsacienne, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **V^{re} Georges Sick & gendre**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1890 et qui a pour objet une fabrique de brosses. Bureau et ateliers: 26, Rue Verdaine.

19 mai. La raison **A. G. Lenoir**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 90), cesse d'exister sous cette forme, ensuite de l'association ci-après mentionnée.

Les suivants: Alexandre-Gédéon Lenoir, sus-désigné, et Philippe Grenier de Genève, maire de la commune de Céligny, domicilié audit lieu, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Lenoir & Grenier**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1890 et qui a pour objet une agence d'affaires commerciales et immobilières. Bureaux: 14, Rue de Hollande.

20 mai. Le chef de la maison **Jean Siegrist**, à Genève, commencée le 10 mai 1890, est Jean-Gaspard Siegrist de Lippoltsweilen (Thurgovie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boucherie. Local: 20, Boulevard de Plainpalais.

Ancien commerce de **F^{rs} Curioz**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 14), radié pour cause de renonciation.

20 mai. La société en nom collectif **E. Beroud & C^{ie}**, libraires-éditeurs, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 819), est déclarée dissoute dès le 31 mars 1889. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, dont l'associé Emile Beroud, domicilié à Genève, reste, d'un commun accord, seul chargé.

20 mai. Les suivants: Emile Beroud de Genève, y domicilié, et Jean-Henri Jeheber de Dresde (Saxe), domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. Beroud & Jeheber**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juillet 1890 et aura pour objet la continuation du commerce de librairie protestante fondé par l'ancienne maison Beroud. Bureaux et locaux: 2, Grand'rue.

20 mai. Les actionnaires de la société anonyme «Banque Fédérale», siégeant à Berne et ayant succursale à Genève, sous le titre de **Banque Fédérale, Comptoir de Genève** (F. o. s. du c. de 1883, page 716, et 1889, page 774), réunis en assemblées générales les 7 décembre 1889 et 22 mars 1890 (suivant extrait de procès-verbal publié à Berne F. o. s. du c. de 1890, page 337), ont modifié ses statuts par le fait de l'augmentation du capital social, qui du chiffre de vingt millions de francs, publié en dernier lieu, est porté à trente millions de francs, par l'émission de vingt mille actions, au porteur, de fr. 500 chacune, toutes souscrites et actuellement entièrement libérées. Le capital social est en conséquence divisé en soixante mille actions, au porteur, de cinq cents francs chacune, entièrement libérées.

21 mai. Le chef de la maison **E. Benzoni**, à Genève, commencée le 13 février 1890, est Madame Erminia Benzoni, veuve d'Eugène, née Radaelli, de Lugano (Tessin), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Articles d'optique et d'électricité. Magasin: 9, Rue du Stand. La titulaire succède à son mari **E. Benzoni**, à Genève (F. o. s. du c. 1883, page 724), radié ensuite de décès.

21 mai. La raison **D. Roland**, commerce de laiterie et eaux minérales, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 233), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, déclarée par jugement de ce jour.

22 mai. Le chef de la maison **Sauthier Jean**, à Genève, commencée le 17 mars 1890, est Jean-Charles Sauthier de Gaillard (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie, droguerie. Magasin: 9, Rue Bovy-Lysberg et Boulevard du Théâtre.

Ancien commerce de **Alex. Guillemin**, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 85), radié pour cause de renonciation.

LA SUISSE,

société d'assurances sur la vie, à Lausanne, fondée en 1858.

ACTIF.

Bilan au 31 décembre 1889.

PASSIF.

	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
Obligations des actionnaires: 809 fr. à appeler sur 2900 actions.					1,600,000	—	Capital social.			2,000,000	—
En caisse.					15,597	69	Réserve statutaire.			100,000	—
Effets à recevoir.					23,885	50	Réserve de fonds mobiliers.			72,221	40
Immeubles.					267,673	10	Réserve de prévoyance.			66,768	59
Prêts sur hypothèques.					4,409,755	85	Réserve pour risques de guerre.			770	—
Prêts sur nantissement.					57,500	—	Réserves pour risques en cours (réassurances déduites), savoir:				
Valeurs, savoir:							Assurances en cas de décès.	4,085,038	86		
<i>Fonds d'état:</i>							Assurances en cas de vie.	179,719	90		
498 oblig. de fr. 100, Emprunt genevois 3% 1880 à fr. 102.	50,796	—					Rentes.	1,433,993	93	5,703,752	74
100 oblig. de fr. 500, Emprunt russe 4% 1880 à fr. 460.	46,000	—					Corrections relatives à l'échéance des primes (réassurances déduites), savoir:				
50 oblig. de fr. 500, Emprunt tunisien 3 1/2% (garanti par la France) 1889 à fr. 485.	24,250	—					Assurances en cas de décès.	316,061	04		
Fr. 5,000, Rente italienne 5% à fr. 95. 50.	95,500	—					Assurances en cas de vie.	3,928	98	323,369	86
750, " belge 3% à fr. 95.	28,750	—					Rentes.	3,379	84		
50,000, Emprunt bernois 3 1/2% à fr. 99.	49,500	—					Réserve pour sinistres et rentes à régler (réassurances déduites).			50,034	40
50,000, " fribourgeois 3 1/2% à fr. 99.	49,500	—					Compagnies d'assurances et de réassurances.			15,638	15
Fl. 40,300, " hongrois 4 1/2% à fr. 99.	99,742	50	439,038	50			Dividendes antérieurs et bénéfices non touchés:				
60 délégations de l'état de Vaud et des communes intéressées aux entreprises de la Veveyse et de l'Orbe.			60,000	—			Par les actionnaires.	76,368	—	76,485	95
							Par les assurés.	117	95	5,147	55
							Divers.			129,555	30
							Compte de profits et pertes.				
<i>Obligations de chemins de fer:</i>											
100 oblig. de fr. 500, Suisse-Occidentale 4% (Broie) à fr. 505.	50,500	—									
200 oblig. de fr. 500, Nord-Est suisse 4% 1887 à fr. 512. 50.	102,500	—									
95 oblig. de fr. 500, Lombards-vénitiens 3% 1857 et 1861 à fr. 315.	29,925	—									
300 oblig. de fr. 500, Italie méridionale 3% 1862 et 1863 à fr. 307.	92,100	—									
48 oblig. de fr. 500, Hongrois de priorité 5% 1876 à fr. 500.	24,000	—									
200 oblig. de fr. 500, Transcaucasiens 3% 1882 à fr. 380.	76,000	—									
150 oblig. de fr. 300, Séville-Xérès-Cadix 3 1/2% (série grise) 1875 à fr. 235.	35,250	—									
150 oblig. de fr. 300, Séville-Xérès-Cadix 3 1/2% (série jaune) 1876 à fr. 230.	34,500	—									
250 oblig. de fr. 500, Andalous 3% 1880 à fr. 340.	85,000	—									
50 oblig. de fr. 500, Guillaume-Luxembourg à fr. 420.	21,000	—	550,775	—							
<i>Obligations diverses:</i>											
98 oblig. de fr. 500, Banque centrale du crédit foncier russe (1 ^{re} série) 5% à fr. 430.	42,140	—									
25 oblig. de fr. 500, Gaz de Naples 6% 1863 à fr. 600.	15,000	—									
3 oblig. dollars 1000, Equitable Trust Company 6%, 1880 pair change à fr. 5. 20.	15,600	—	72,740	—	1,122,553	50					
Cautionnement déposé par la compagnie:											
204 obligations de fr. 500, Emprunt vaudois 3 1/2% de 1879 à fr. 99.					100,980	—					
Prêts sur polices.					290,524	41					
Banques.					220,837	73					
Agences et primes non recouvrées pendant l'exercice.					101,480	89					
Compagnies d'assurances et de réassurances.					2,682	40					
Intérêts à recevoir.					89,656	18					
Fractions de primes appartenant à l'exercice et échéant en 1890.					83,434	39					
Mobilier et matériel (pour mémoire).					1	—					
Usufruits et nues-propriétés.					157,181	60					
					8,543,744	24				8,543,744	24

(B. Nr. 12.)

Le présent bilan a été approuvé par l'assemblée générale des actionnaires le 17 mai 1890.

Le directeur de La Suisse:

H. de Cérenville.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avisi.

Post. Poststückverkehr. Nach einer Mittheilung der deutschen Postverwaltung können die Leitwege Deutschland-Dänemark-See und Deutschland-See auf Verlangen der Absender während des ganzen Jahres zur Beförderung von Poststücken nach Norwegen benutzt werden.

Geldanweisungverkehr. Vom 1. Juli nächsthin an können zwischen der Schweiz und den unter deutschem Protektorat stehenden westafrikanischen Territorien von Kamerun und Togo sowohl gewöhnliche als auch telegraphische Geldanweisungen ausgewechselt werden. Dieser Verkehr beschränkt sich jedoch einstweilen auf die deutschen Postagenturen in Kamerun und Victoria im Schutzgebiete von Kamerun, sowie auf diejenigen in Petit Popo (Klein Popo) und Lome im Schutzgebiet von Togo.

Die Anweisungen nach und von den genannten Bestimmungsorten sind in allen Theilen genau denjenigen Vorschriften (Taxen, Maximalbetrag, Münzwährung, Verrechnung u. s. w.) unterworfen, welche für den Verkehr mit Deutschland maßgebend sind.

Einzugsmandate. Nach neuester Mittheilung ist auch das deutsche Postbureau in Konstantinopel mit dem internationalen Einzugsmandatdienst betraut worden. Einzugsmandate nach Konstantinopel, welche durch das dortige deutsche Postamt vermittelt werden sollen, können daher von nun an zu den nämlichen Bedingungen angenommen werden, wie sie für die österreichischen Postbureaux in der Türkei festgesetzt sind. Besonders ist darauf zu achten, daß der durch das deutsche Postamt einzuziehende Betrag auf den Inlagen ebenfalls in Frankencährung anzugeben sei. Da nunmehr am nämlichen Orte sich zwei Bureaux verschiedener Verwaltungen mit dem Geldeinzug befassen, so sind die Einzugsmandate nach Konstantinopel jenen an dasjenige (deutsche oder österreichische) Postbureau zu adressiren, welchem der Einzugs nach Wunsch des Auftraggebers übertragen werden soll.

Postes. Colis postaux. L'administration des postes allemandes informe que les voies d'acheminement: Allemagne-Danemark-mer et Allemagne-mer peuvent, à la demande de l'expéditeur, être utilisées pendant toute l'année pour le transport de colis postaux à destination de la Norvège.

Echange des mandats-poste. Dès le 1^{er} juillet prochain, il pourra être échangé des mandats-poste et des mandats télégraphiques avec les territoires sous le protectorat allemand de Kamerun et de Togo (Afrique occidentale). Toutefois, pour le moment, l'échange est limité aux agences des postes allemandes de Kamerun et de Victoria dans le territoire de Kamerun et à celles de Petit-Popo (Klein-Popo) et Lome dans le territoire de Togo.

Les mandats de ou pour les destinations susindiquées sont en tous points (taxe, montant maximum, valeur monétaire, mise en compte, etc.) soumis aux dispositions applicables à l'échange avec l'Allemagne.

Recouvrements. Le bureau postal allemand à Constantinople est aussi chargé du service des recouvrements. En conséquence, les recouvrements à destination de Constantinople peuvent désormais être acceptés pour être transmis par l'intermédiaire du bureau postal allemand de cette ville, et cela aux mêmes conditions que celles fixées pour les bureaux de poste autrichiens en Turquie. Il y a spécialement lieu de remarquer que les montants à encaisser par le bureau de poste allemand doivent aussi être indiqués en monnaie de franc sur les valeurs à recouvrer. Comme il existe maintenant à Constantinople deux bureaux, appartenant à des administrations différentes, qui tous deux s'occupent des encaissements, les recouvrements à destination de cette localité doivent toujours être adressés au bureau (allemand ou autrichien) qui, sur la demande de l'expéditeur, doit pourvoir à l'encaissement.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 23. Mai 1890.

Konsulate. Dem Herrn Amédée Galfre Galiffe, bisherigem Vizekonsul Dänemarks, in Genf, welcher zum Konsul befördert worden ist, wird das Exequatur erteilt.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 23 mai 1890.

Consulats. M. Amédée Galfre Galiffe, jusqu'à présent vice-consul de Danemark, à Genève, qui a été promu au rang de consul, obtient l'exequatur en cette qualité.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Schweiz. Zolltarif. In Folge verschiedener Anfragen, die an uns gerichtet worden sind, bringen wir hiemit unseren Lesern zur Kenntniß, daß wir den bundesrätlichen Entwurf eines neuen Zolltarifs bei Beginn der Junisession der Bundesversammlung in unseren Spalten veröffentlichen werden.

Stickerieverordnungsverkehr. Für den schweizerisch-österreichischen Stickerieverordnungsverkehr ist von den österreichischen Ministerien der Finanzen und des Handels am 27. März 1890 eine umfangreiche, detaillierte Verordnung erlassen worden, welche am 1. Juni dieses Jahres in Kraft treten wird. Ursprünglich war die Inkraftsetzung auf den 1. Mai angedacht. Der Wortlaut der Verordnung ist bei der schweizerischen Handelskanzlei in Bern und beim Kaufmännischen Direktorium in St. Gallen einzusehen.

Verschiedenes. — Divers.

Registre du commerce et Feuille officielle du commerce. En réponse à plusieurs demandes qui nous sont parvenues, nous informons nos lecteurs que le texte français du nouveau règlement sur le registre du commerce et sur la Feuille officielle du com-

merce du 6 mai courant, qui a été publié en allemand comme supplément au numéro 70 de notre feuille, n'est pas encore définitivement établi. Nous ne manquerons pas de reproduire le texte français du dit règlement dès que sa rédaction en aura été approuvée.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	15 mai.	22 mai.	15 mai.	22 mai.
	£	£	£	£
Encaisse métal.	13,676,011	13,886,330	Billets émis.	37,362,595
Réserve de billets	12,589,470	12,761,530	Dépôts publics	6,026,232
Effets et avances	21,005,690	21,277,172	Dépôts particuliers	26,337,570
Valeurs publiques	15,605,988	15,505,651		26,518,359

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Gotthardbahn, beziehungsweise die hohen Regierungen der schweizerischen Kantone, welche sich zur Verabreichung von Subventionen für die Gotthardbahn-Unternehmung verpflichtet haben, werden anmit zu der achtzehnten **ordentlichen Generalversammlung**, welche **Montag den 30. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr**, im **Grossrathssaal in Luzern** stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Abnahme des achtzehnten Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrathes, sowie der Jahresrechnungen und Bilanz für das Jahr 1889.
- 2) Festsetzung der für das Jahr 1889 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Wahl eines Mitgliedes und des Präsidenten des Verwaltungsrathes an Stelle des verstorbenen Herrn Ständerath Oberst Rieter.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern und drei Suppleanten der Rechnungsprüfungskommission (Art. 53 der Statuten).

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen oder sich durch andere Aktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien-titel entweder wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Zahlstellen der Gotthardbahn, oder bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M. und sonstigen von der Direktion zu genehmigenden Bankhäusern niederzulegen, und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Den Tit. Regierungen der subventionirenden Kantone werden wir ihre Stimmkarten zukommen lassen.

Die unter Ziffer 1 und 2 der Traktanden erwähnten Vorlagen werden nebst dem Berichte der Rechnungsrevisoren den Tit. Regierungen der subventionirenden Kantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom 23. Juni d. J. an in deutscher und französischer Ausgabe bei den Zahlstellen der Gotthardbahn, nämlich der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, der schweiz. Kreditanstalt in Zürich, der Basler Handelsbank und den Bankhäusern Zahn & C^e und R. Kaufmann & C^e in Basel, der Berner Handelsbank in Bern, der Aargauischen Bank in Aarau, der Bank in Winterthur, der Bank in Schaffhausen, der Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona, der Banca della Svizzera Italiana in Lugano, dem Bankhause Pury & C^e in Neuenburg, dem Bankhause Lombard, Odier & C^e in Genf; ferner bei der Diskonto-Gesellschaft in Berlin, dem Bankhause S. Oppenheim junr. & C^e und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln, dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne und der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M., endlich bei der Nationalbank des Königreichs Italien in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno zur Verfügung stehen. (M 7697 Z)

Luzern, den 22. Mai 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn,

Der Vice-Präsident: **J. J. Schuster-Burekhardt.**
Der Sekretär: **Schweizer.**

Schweizerische Hypothekenbank.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch den 11. Juni 1890, Vormittags 11 Uhr**, in's **Hôtel zur Krone in Solothurn** eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrathes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1889.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1890.
- 4) Wahl von einem Mitglied des Verwaltungsrathes.

Zur Erlangung des Stimmrechtes müssen die Aktionäre ihre Aktien spätestens acht Tage vor der Generalversammlung an unserer Kassa in Solothurn, oder bei der Tit. Basler Handelsbank in Basel, bei der Tit. Berner Handelsbank in Bern oder bei den Herren Weck & Aeby, Bankgeschäft in Freiburg, hinterlegen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht werden acht Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserm Geschäftslokal aufgelegt.

Solothurn, den 17. Mai 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
N. Henzi-Müller.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf den Prospekt betreffend die Konversion der Obligationen der **Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln in Liquidation**, Litt. B, Ziffer 3 vom Januar 1890, bringen wir zur Kenntniß:

- 1) Daß der Umtausch der zur Konversion abgestempelten Obligationen gegen vollbezahlte Obligationen der Schweiz. Südostbahn mit Rücksicht auf die Pfandbestellung zur Zeit noch nicht stattfinden kann;
- 2) daß der am 31. Mai 1890 fällige Coupon Nr. 4 der Obligationen der Eisenbahn Wädenswil-Einsiedeln, und zwar sowohl der konvertirten als der nicht konvertirten, vom Verfalltage an spesenfrei bei den bisherigen Zahlstellen eingelöst wird, nämlich:
bei der Kasse der Schweiz. Südostbahn in Wädenswil,
» » Leihkasse Wädenswil,
» » Spar- & Leihkasse Einsiedeln,
» » Aktiengesellschaft Leu & C^e in Zürich und
» den Herren Zahn & C^e in Basel.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen, wozu die Formulare bei den Zahlstellen bezogen werden können.

Wädenswil, den 22. Mai 1890. (OF 5882)

Direktions-Kommission der Schweiz. Südostbahn.
Direktion der Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln in Liquidation.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit, gemäß § 18 der revidirten Statuten, zu der **Donnerstag den 29. Mai 1890, Vormittags 11 Uhr**, im **Verwaltungsgebäude der Gesellschaft** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Vorlage des Berichtes über das Geschäftsjahr 1889.
 - 2) Bericht der Herren Censoren, Gutachten des Aufsichtsrathes und Abnahme der Rechnung.
 - 3) Antrag des Aufsichtsrathes über die Verwendung des Reingewinns.
 - 4) Festsetzung der Entschädigung für die Herren Censoren.
 - 5) Interpretation des § 33, lemma a der Statuten über die Vollmachten des Verwaltungskomitee, betreffend die Fondsverwaltung.
 - 6) Integralerneuerung des Aufsichtsrathes gemäß § 24, lemma l der revidirten Statuten.
 - 7) Wahl von drei Censoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1890.
- Für die Stimmberechtigung ist § 19 der revidirten Statuten maßgebend. Die Stimmkarten können von **Donnerstag den 22. Mai** an auf dem Bureau der Gesellschaft und auch unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung in Empfang genommen werden.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären mit dieser Einladung zugestellt; derselbe kann auch an unserer Kasse bezogen werden.

Die Originalakten über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen gemäß § 41 der revidirten Statuten im Bureau der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 22. April 1890. (OF 5660)

Namens des Aufsichtsrathes
der

Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft.

Der Präsident: **H. Sulzer-Steiner.** Der Protokollführer: **Dr. A. Sulzer.** Der Direktor: **H. Langsdorf.**

Les sociétés anonymes qui existaient à Genève sous la dénomination de **Association Financière de Genève**

et

Banque nouvelle des Chemins de fer suisses
ont cessé d'exister en suite de leur fusion sous le nom de

UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE

et ne subsistent plus que pour leur liquidation.

Il est donc fait sommation aux créanciers des deux anciennes sociétés de présenter immédiatement leurs créances en les adressant aux bureaux de l'**Union Financière de Genève**, Rue de Hollande, 11, à Genève.
Genève, le 16 mai 1890. (H 3605 X)

Association Financière de Genève en liquidation.

Banque nouvelle des Chemins de fer suisses en liquidation.